

Einladung zum geistlichen Abend in der Fastenzeit



Dienstag, 07.03.2023, 19.30 Uhr,
Pfarrheim Wabern
Referentin: Andrea Koucky
(Pastoralreferentin im Dekanat Fritzlar)



Lass los und fang Neues an!

Gott hat uns seine Welt anvertraut, damit wir sie bewahren und gestalten. Schauen wir auf aktuelle Nachrichten, so merken wir, dass in der Welt und der Kirche Vieles im Argen liegt. Gleichzeitig nehmen wir wahr, dass durch Initiativen von Einzelnen oder Gruppen Gutes hervorbrechen und wachsen kann – eine Erfahrung, die Menschen in der Geschichte mit Gott zu allen Zeiten machen konnten.

Die Fastenzeit ist eine Zeit des Verzichts und des (Neu-)Anfangs. So möchten wir anhand des Misereor-Hungertuchs 2023/24 der Frage nachspüren, was bei uns im Argen liegt, besonders aber, wo wir in der Fastenzeit aufbrechen und neu anfangen können.



Gott sagt seinem Volk zu „Ich bin bei Euch in allen Neu-Aufbrüchen“. Diese Zusage gilt auch uns heute. Die Impulse und der Austausch sollen Mut machen, neu zu beginnen. Sie möchten dabei aufzeigen, dass wir auch mit kleinen Dingen Gutes beginnen können und dazu konkrete Impulse und Anregungen geben.



Das Misereor-Hungertuch 2023 „Was ist uns heilig?“ von Emeka Udemba © Misereor